

Auserwählte, liebe Freunde, erträgt geduldig die Mühsal die Ich in diesem Augenblick von euch verlange: mit der Geduld werdet ihr neue Verdienste erlangen; durch diese, besondere Gnaden für euch und für die ganze Welt.

Geliebte Braut, nimm mit Geduld die Mühsal des Lebens an. Die Meinen bitte Ich, mitzuwirken am Heil der Seelen in Gefahr. Von den Meinen verlange Ich etwas mehr, aber Ich gewähre auch viel mehr an Freude, an Frieden. Willst du, Meine kleine Braut, immer bereit sein, Meinen Willen zu erfüllen?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Jesus, Süße Liebe, Deinen Willen zu tun, ist die Seligkeit meines kleinen Herzens; ist das was Ich will. Oft sagst du mir: Ich bitte die Meinen um mehr, um mittels besonderer Gnaden Seelen zu retten, die in großer Gefahr sind. Ich sage dir, Unendliche Liebe, dass Du immer wenig verlangst, um viel zu geben. Dein Herz ist ein Unendlicher Ozean der Milde und der Zärtlichkeit: Es will nur das Heil der Seelen, Es will, dass keine verloren gehe! Angebeteter Jesus, vor Deiner Unendlichen Größe zittert der kleine Mensch, er spürt sein ganzes Elend und seine Unfähigkeit; er fühlt, dass er ganz und gar bedürftig ist, wie ein Kind in der Wiege; was braucht das Kind nicht? Süße Liebe, Du lässt Deine Unendliche Größe nicht fühlen, im Gegenteil, Du rufst jeden Menschen zu Dir mit liebevoller und süßer Stimme; Du kennst sein Elend gut und willst Deinen Reichtum schenken. Süße Liebe, wie anders bist Du als die Großen der Erde, die ihren elenden Reichtum gut festhalten und ihn mit wenigen teilen wollen! Du, der Du allen Reichtum besitzt, da Dir alles gehört und es nichts gibt, dass Dir nicht gehörte, Du, Unendliche Liebe, Milder Balsam der Seele, hast den glühenden Wunsch, Dein Alles zu schenken dem kleinen menschlichen Wesen, das nichts besitzt und zittert. Oft sagt mein kleines Herz, eng an Dein Göttliches gedrückt: Welche Ehre, welche Freude, welche Süßigkeit, mit dem hocharhabenem Herzen Jesu zu pochen! Mein Pochen ist schwach, aber ich schöpfe Leben aus dem starken und mächtigen meines Herrn.

Dies wiederholt das kleine Herz, das aus Deinem Göttlichen, Leben schöpft. Wenn auch ein Großer der Erde dem Kleinen etwas schenkt, hört er nie auf, ihn darauf zu erinnern, aber Du, Großer und Wunderbarer Gott, bist eine Süße Mutter die mit einem Lächeln schenkt und große Freude daran hat. Du bist wie der Vater, der sieht und für jedes Bedürfnis des Kindes sorgt und es mit seinem liebevollen Blick umarmt. Du, Wunderbarer und Heiligster Gott, willst alles geben zur Freude der von Dir gewollten Menschheit; aber wie schwach ist derzeit die Antwort die Du erhältst! Zu Deinen Füßen bitte ich Dich um Vergebung für jeden Menschen der Deine Gaben benutzt, sie nach Belieben braucht und nicht dankt, nie den Blick zum Himmel hebt, um Dir seinen Dank entgegenzubringen. Zu Deinen Füßen bitte ich inständig um Vergebung für jeden Menschen der Deine schönen Gaben schlecht anwendet. Zu Deinen Füßen bitte ich in besonderer Weise für jene um Vergebung, die es wagen zu leben, als wärest Du, Gott, nicht der Schöpfer, der Heiland, der Geist der Liebe. Vergib diesen großen Törchten der Erde, die in beträchtlicher Zahl sind, besonders in dieser Zeit! Diesen, auch diesen, hast Du mir in den vertrauten Gesprächen offenbart, möchtest Du alles geben, Freude, Frieden, Wohlergehen. Freude auf Erden und dann im Himmel, Frieden auf Erden, als Vorschuss des Himmels; aber wenn sie sich nicht alsbald für Dich entscheiden, musst Du ihnen wegen ihrer Unwürdigkeit alles nehmen. Ich habe Dein hocharhabenes Antlitz sehr traurig gesehen, jedes Mal Du mir diese Dinge gesagt hast. Es wird nicht Frieden haben, wer Dir nicht das Herz öffnet. Es wird nicht Freude haben, wer Dir nicht sein Herz öffnet. Es wird keine Zukunft und nicht das glückliche ewige Leben haben, wer Deiner Liebe gegenüber verschlossen bleibt. Oft bittest Du mich, der Welt das Entsetzen des Daseins jener zu offenbaren, die die Wahl getroffen haben, sich Deiner Liebe nicht zu öffnen. Ich teile es mit, weil ich durch Deinen Willen gesehen, gehört habe: schrecklich ist das Ende jener die Dir nicht das Herz öffnen und bis zum letzten Augenblick aufsässig und frostig bleiben! Ich möchte jedem Menschen der Erde sagen: die Hölle gibt es, sie ist fürchterlich! Der Mensch der Dich verloren hat, Unendliche Liebe, leidet schrecklich und dieses Leid ist ohne Ende. Nicht nur gibt es die Hölle, ich habe sie auch voll und nicht leer gesehen, wie die Törchten der Erde behaupten. In dieser Lage des Grauens sind gerade viele von denen die diese Worte stets wiederholten: Die Hölle gibt es nicht und wenn, dann ist sie leer. Ich möchte jedem Menschen sagen: setze dich ein in deinem irdischen Leben, um jener Gefahr zu entgehen; es fällt nicht in jenen Abgrund der ewigen Verzweiflung, wer das Heil seiner Seele will und sich bemüht, um es zu erlangen. Gott schickt niemanden in die Hölle, es ist die törichte Seele, die diese schreckliche Wahl trifft. Angebeteter Jesus, höre die inständige Bitte der Kleinsten, eng um die Himmelmutter geschart; gewähre viele Gnaden, die alle Seelen retten mögen und es gehe keine

verloren.

Liebe Braut, die Gnaden fallen noch reichlich herab, aber der törichte Mensch greift sie nicht auf! Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, vertraut euch selbst und eure Sachen der Liebe Gottes an; vertraut ganz auf Ihn und ihr werdet alles haben. Wer viel auf Ihn vertraut, hat viel; aber wer wenig vertraut, kann nicht haben. Liebe Kinder, Gottes Gedanke ist nicht der eure, so auch nicht Seine Denkweise. Ihr müsst euch der Süßen Welle Seiner Liebe hingeben, damit eure Gedanken den Seinen ähnlich seien. Desgleichen was eure Denkweise betrifft.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, dies muss jeder Mensch tun, dies sein Streben sein; die Göttliche Logik ist die vollkommene, Sein Gedanke ist erhaben. Für uns, Süße Mutter, ist alles anders: unser Gedanke ist immer schwach und mangelhaft, die Denkweise stets unvollkommen. Ich begreife, Süße Mutter, dass es eine erhabene Gnade Gottes ist, zu gelangen, Seine Denkweise anzunehmen, als jene die immer vollkommen ist und mit großer Freude Seinen Willen in uns anzunehmen, als das Beste für unsere Seele. Hilf jedem Menschen auf diesem Weg; hilf ihm, Süßeste, dieses Ziel zu erreichen.

Geliebte Kinder, wenn der Mensch gelangt, den Göttlichen Willen in der Weise anzunehmen, wenn er zu sagen gelangt, dass die Göttliche Denkweise die vollkommene ist und Sein Wille immer das Beste ist, dann hat die Seele das höchste Ziel erreicht. Dies alles darf nicht nur mit den Lippen gesagt werden, sondern mit der Sehnsucht des Herzens. Dies ist die erhabene Wahrheit, zu der Jesus jeden von euch führen will. Wenn die Himmelsmutter zu euch sagt: lasst euch von der Sanften Welle der Liebe Gottes tragen, wenn Sie euch dies unermüdlich wiederholt, bedeutet es, dass ihr nur auf diese Weise zum erhabenen Ziel gelangen könnt. Geliebte Kinder, oft habe Ich euch gesagt, mit Freude Meine Botschaften durchzulesen und zu prüfen, ob ihr sie wirklich im Leben umsetzt. Liebe Kinder, Gott schenkt euch eine sehr günstige Zeit: diese Zeit. Jeder Tag ist Seine Gabe der Liebe; wenn ihr Meine Worte befolgt, macht ihr ein Meisterwerk Gottes daraus.

Die Kleine Tochter sagt Mir: Süße Mutter, danke, dass Du uns in dieser wunderbaren Zeit viele erhabene Botschaften gibst! Deine Worte sind Göttlicher Tau der in unsere Seele fällt, sie mit Milde und Süßigkeit überflutet. Jeder Mensch möge diese wunderbare Gnade ergreifen und alles tun, wie Du wünschst, dass es getan werde.

Geliebte Kinder, die Himmelsmutter will, dass ihr alle glücklich seid, nicht nur im Himmel, sondern auch auf Erden. Dieser ist ein besonderer Augenblick in der menschlichen Geschichte. So will es Jesus, so hat es der Liebe Vater bestimmt, Den ihr mit Mir anbetet Tag und Nacht. Diese Anbetung ist bereits der Anfang des Paradieses auf Erden. Ich nehme jedes Kind das es wünscht, bei der Hand, gemeinsam singen wir Gott das erhabene Lied des ewigen Lobes. Wie ihr seht und begreift, beginnt das Paradies auf Erden, um nachher nur fortzufahren. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria